

50 Jahre Gesamtschule

Grundschule Primus-
Gemeinschafts-
Sekundar-
Stadtteil-
Polytechnische Oberschule
Oberschule

EINLADUNG zum 36. Bundeskongress der GGG

Wir laden alle Freunde des gemeinsamen Lernens – Mitglieder, Eltern, Schüler*innen, Lehrkräfte, Menschen aus Schulen, Verwaltung und Politik – in die Berliner Fritz-Karsen-Schule ein. Der Idee einer gemeinsamen Schule für alle folgend, entstanden vor 50 Jahren auf Beschluss der Kultusministerkonferenz in Westdeutschland die ersten Gesamtschulen und, damit eng verbunden, die GGG. Willkommener Anlass, gemeinsam das Erreichte und noch notwendige Entwicklungen zu erörtern – und 50 Jahre GGG zu feiern.

Mit Kongressstadt, Schule und Thema erinnern wir an noch immer ausstehende politische Entscheidungen. Auch in Berlin besteht das Gymnasium weiter – die Einführung der Gemeinschaftsschulen und ISS als einzige Alternative stellt dennoch eine sehr erfolgreiche Weiterentwicklung der begrenzten Gesamtschulversuche dar. Bereits realisierte Strukturen, pädagogische und organisatorische Entwicklungen sowie kompetenzorientierte Rahmenpläne eröffnen in Berlin Perspektiven, die wir mit diesem Kongress nach innen sichtbar machen und nach außen politisch bewerten wollen.

Den Auftakt bildet am Donnerstag ein Vortrag von **Prof. Dr. Gabriele Bellenberg** (Ruhr-Universität, Bochum) „*Schulen bilden Zukunft*“, der die gestalterische Kraft der Schulen, der Kollegien hervorhebt. Im Folgenden werden Entwicklungsbedingungen, -schritte und -schwerpunkte der Berliner ISS und Gemeinschaftsschulen unter dem Thema „Wie wir wurden – wer wir sind“ vorgestellt und diskutiert – und stimmen so die Teilnehmer*innen auf die **Schulbesuche** am Freitagvormittag ein.

Am Freitagnachmittag beginnen wir mit der Eröffnung der **Schulportraits-Aus-**

stellung und der **Vergabe der GGG-Preise**. Anschließend sollen die Voraussetzungen für eine wirksame Weiterentwicklung des gemeinsamen Lernens in **5 Foren** zur Sprache kommen: wie können, wie müssen Lehrkräftebildung, Lernkultur, sowie innere und äußere Strukturen verändert werden, um Schule inklusiv zu gestalten?

50 Jahre Gesamtschule und GGG feiern wir am Samstag: Nach Eröffnung und Grußworten wird **Prof. Dr. Frank Olaf Radtke** (Goethe-Universität, Ffm) mit einem Vortrag die Implikationen des Kongressthemas: „*Die Schule als gesellschaftsbildende Kraft?*“ herausarbeiten.

Eine Diskussion mit **Vertreter*innen der Jugendorganisationen der politischen Parteien** folgt: Wir wollen fragen, wie sie denn die bisher nicht bewältigte Anforderung an unsere Gesellschaft, ein inklusives Schulwesen aufzubauen, zukünftig angehen werden. Zum Abschluss der Feier stellen wir uns und unseren Bündnispartnern die Frage, wie wir selbst besser dazu beitragen können, dass die überfälligen Schritte hin zu einer inklusiven Schule für alle Kinder nun auch gegangen werden. Ein umfassender Aufbruch ist notwendig, um die vielfältig benachteiligenden Abläufe und Strukturen im Schulwesen zu verändern und den durch Grundgesetz und Menschenrechtskonventionen beschriebenen demokratischen Werten auch in der Schule wirksam Geltung zu verschaffen.

Es wird ein spannender Kongress, der zum aktiven Diskurs und zum Feiern einlädt.

Wir freuen uns auf Ihr/euer Kommen und bitten um Anmeldung: ggg-web.de, (online freigeschaltet ab 10. April 2019)

GERD-ULRICH FRANZ

Einladung zur Mitgliederversammlung 21.9.2019, 16 – 18 Uhr

Auch der MV kommt bei diesem Kongress weitreichende Bedeutung für die zukünftige Arbeit der GGG zu. Die Wirksamkeit unserer Bemühungen für die eine Schule für alle gilt es weiter zu verbessern. Mit einer neuen Zeitschrift als Nachfolge für die ‚GL‘ wollen wir Information und Austausch wieder auf eine breitere Basis stellen und möglichst alle Schulen des gemeinsamen Lernens erreichen. Ein Umdenken ist angesagt, um durch gemeinsame Beratung und Entscheidung die Wirksamkeit der GGG auf allen Ebenen zu fördern. Das ‚Bild‘: der Hauptausschuss diskutiert und entscheidet als „Gesamtvorstand“ der GGG alle Vorhaben, dem Vorstand obliegt die Geschäftsführung, Koordination und formale Verantwortung. Diese klare Zuordnung der Aufgaben sollte auch die Kandidatur für die notwendige Neuwahl des Vorstands erleichtern. Wir laden hiermit alle Mitglieder ein und freuen uns auf zahlreiche Teilnahme!

Tagesordnungsvorschlag:

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
2. Wahl der Versammlungsleitung und der Mandatsprüfungskommission
3. Bestellung der Protokollant/-innen
4. Genehmigung/Änderung der Tagesordnung
5. Genehmigung/Änderung des Protokolls der MV 2017
6. Bericht des Bundesvorstands
7. Kassenbericht
8. Revisionsbericht
9. Aussprache zu den Berichten
10. Entlastung des Vorstands
11. Wahl des Wahlvorstands
12. Wahl des Bundesvorstands
13. Wahl der Revisor(inn)en
14. Anträge (Antragsschluss: 1.9.2019)
 1. Mittelverteilung Haushaltsplanung
 2. Nachfolge ‚GL‘ – Zeitschrift der GGG
15. Verschiedenes